

Marktbericht

EU-weit sind in den meisten Regionen die Schlachtrinderpreise stabil. In Deutschland sind nach den Preisrückgängen in den letzten Wochen die Jungstierpreise wieder anziehend. Bei weiblichen Schlachtrindern ist der Markt meist ausgeglichen, die Preise sind stabil bis regional leicht anziehend. Bei Schlachtkälbern ist die Nachfrage leicht rückläufig, die Preise sind stabil.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren leicht rückläufig, die Nachfrage am Inlandsmarkt bleibt lebhaft. Die Preise für Stiere, Ochsen und Kalbinnen sind unverändert, die gute Vermarktungssituation sollte jetzt genutzt werden, da erfahrungsgemäß im Jänner die Nachfrage zurückgeht. Bei Schlachtkühen ist das Angebot rückläufig, die Nachfrage stabil, die Preise sind stabil bis leicht steigend. Bei Schlachtkälbern ist die Nachfrage rückläufig, das Angebot ist ebenfalls begrenzt, die Preise sind stabil bis leicht rückläufig.

Einstellrinder: Das Angebot ist nochmals rückläufig, in der Weihnachtswoche sind die Vermarktungsmöglichkeiten begrenzt, die Preise sind auf Vorwochenniveau.

Nutzkälber: Das Angebot ist stabil, die Nachfrage bleibt rege, die Preise sind stabil.

Preiserwartungen netto für Woche 51/2011 (19.12.2011 – 25.12.2011)

Stier HK R2/3:	€ 3,59 - € 3,79
Kalbin HK R2/3:	€ 2,88 - € 3,08
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,45 - € 2,65
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,61 - € 2,78
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 5,68 - € 5,80
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 6,58 - € 6,75